

Kurze Zusammenfassung

PROJEKTGRUPPE B

Attraktivität - Infrastruktur

10 interessierte Bürgerinnen und Bürger nahmen am 30. November am 1. Treffen der Projektgruppe teil.

Am runden Tisch wurden die Themen neue Wohnformen, Hilfsdienste, Bereitstellung innerörtlicher Räume für Gemeinschaftsaktivitäten sowie das Thema Gewerbe, Weinbau, Landwirtschaft angerissen und mögliche Maßnahmen, die in einen Maßnahmenkatalog integriert werden könnten, erörtert.

Neue Wohnformen - Workshop

Aufgrund der älter werdenden Bevölkerung, der neuen Familienstrukturen und der rückläufigen Zahl der Kinder soll das Angebot an zukunftsgerechtem Wohnraum erweitert werden. Ziel ist es, die Bevölkerung am Ort zu binden und NeubürgerInnen zu gewinnen; z. B. durch die Anpassung von Wohnräumen an einem alters- und behindertengerechten Wohnen oder durch die Erweiterung des Angebots an qualitativ hochwertigen kleineren Wohnungen für Studenten, Singles, älteren Ehepaaren oder Alleinerziehende.

Um die Umnutzung von Leerständen und Modernisierungsmaßnahmen zu unterstützen, könnte ein Workshop durchgeführt werden und dabei Fördermöglichkeiten vorgestellt werden. Hierfür wird das Interesse an einem solchen Workshop überprüft

Unterstützung der bestehenden Geschäfte

Läden sorgen für den Erhalt der Attraktivität des Ortes für alle Bevölkerungsgruppen. Neben der Sicherung der Nahversorgung stellen die vorhandenen Geschäften wichtige Kommunikationsorte in Albig dar. Durch eine positive Gestaltung der Freiräume vor den Geschäften, könnte dies verstärkt werden.

Freiräume als Kommunikationsflächen

Aufenthaltsbereiche im öffentlichen Raum könnten aufgewertet werden und so die erlebbare Gemeinschaft stärken. Jugendgerechte Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten, wo sich Mädchen und Jungen wohl fühlen können, sollen entstehen.

Vorhandene Raumpotenziale ausnutzen

Mögliche neue ehrenamtliche Aktivitäten bedürfen zum Teil ein Zuhause. So könnte eine Optimierung der Nutzung der zur Verfügung stehenden Gebäude eine Abhilfe schaffen.

Thema des 1. Treffens war ebenfalls die Aufstellung von Hinweisschildern für die Gewerbebetriebe und Winzer.



Das weitere Verfahren

Das zweite Treffen der Arbeitsgruppe wird am 03. Februar 2011, um 20⁰⁰ Uhr im Rathaus stattfinden.



Aufgestellt: G.P.L. Bultel, Architekt